

An die  
Damen und Herren  
der Geschäftsführung  
und der Personalleitung

5. Mai 2020  
Bru/Del

---

**A 149 / 2020**

---

## **Corona: ACHTUNG – Erneute Betrugsversuche bei der NRW-Soforthilfe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Rundschreiben A 115 / 2020 vom 20. April 2020 hatten wir Sie zuletzt über die Corona-Soforthilfen NRW und den Neustart des Antragsverfahrens nach Betrugsversuchen informiert. Aktuell gibt es einen neuen Betrugsversuch. Über eine gefälschte E-Mail-Adresse versuchen Kriminelle, aktuelle Daten von Soforthilfe-Empfängern abzufischen.

Hierzu teilt die Landesregierung mit:

„Neuer Betrugsversuch mit der NRW-Soforthilfe: Über eine gefälschte E-Mail-Adresse versuchen Kriminelle aktuell Daten von Soforthilfe-Empfängern abzufischen. Die mit Absender „Landesregierung Nordrhein-Westfalen“ getarnte Mail fordert dazu auf, persönliche Daten in ein vermeintliches Formular der Landesregierung zur Vorlage bei der Finanzverwaltung einzugeben und zurückzusenden. Ebenfalls angehängt ist eine angebliche Rechtsbelehrung, die unzutreffende Informationen zur Rückzahlung der NRW-Soforthilfe enthält. Ziel ist es, diese Zahlungen auf eigene Konten zu lenken. Vergleichbare Betrugsfälle werden auch aus anderen Bundesländern gemeldet.

In der Nachricht mit dem Betreff „Corona Zuschuss – Bestätigung und Belehrung“ werden die Empfänger aufgefordert, eine angebliche Bescheinigung für das Finanzamt auszufüllen. Darüber hinaus bitten die Betrüger in der sogenannten Rechtsbelehrung um eine Antwort, um Bankdaten für die Rückerstattung zu erhalten. Zielgruppe sind auch Unternehmen, die die NRW-Soforthilfe gar nicht beantragt oder erhalten haben.

Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart: „Betrug zu Lasten von existenzbedrohten Kleinunternehmen, Freiberuflern und Soloselbstständigen ist in dieser Zeit besonders verwerflich. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger im eigenen Interesse darum, nicht leichtfertig sensible Daten preiszugeben oder gar Überweisungen zu tätigen. Die Ermittlungen laufen bereits, die Betrüger müssen mit der ganzen Härte des Gesetzes zur Rechenschaft gezogen werden.“

Das Wirtschaftsministerium hat umgehend Innenministerium und Landeskriminalamt informiert und bittet Betroffene, nicht auf die Mail zu reagieren. Absender ist die **gefälschte** E-Mail-Adresse **corona-zuschuss@nrw.de.com**. **Offizielle Mailadressen** der Landesregierung **enden immer auf nrw.de**.

Mit freundlichen Grüßen

(RA Ralf Bruns)  
Hauptgeschäftsführer